

Vorlage: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Pflegedienst Muster

§ 1 Geltungsbereich Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über ambulante Pflege- und Betreuungsleistungen zwischen dem Pflegedienst (nachfolgend „Dienstleister“) und dem Kunden (nachfolgend „Patient“).

§ 2 Leistungserbringung

1. Der Dienstleister verpflichtet sich, die vereinbarten Leistungen nach den allgemein anerkannten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen zu erbringen.
2. Die konkreten Leistungen ergeben sich aus dem individuell abgeschlossenen Pflegevertrag und dem dazugehörigen Maßnahmenplan.

§ 3 Abrechnung und Vergütung

1. Die Vergütung richtet sich nach den geltenden Gebührenordnungen und Punktwerten der jeweiligen Pflege- und Krankenkassen.
2. Privatleistungen, die nicht von den Kassen übernommen werden, werden dem Patienten direkt in Rechnung gestellt.
3. Die Abrechnung erfolgt monatlich im Nachhinein. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zahlbar.

§ 4 Mitwirkungspflichten des Patienten Der Patient stellt sicher, dass den Mitarbeitern des Dienstleisters zum vereinbarten Zeitpunkt Zugang zur Wohnung gewährt wird. Erforderliche Pflegehilfsmittel sind in Absprache mit dem Dienstleister bereitzustellen.

§ 5 Absage von Terminen Vereinbarte Termine müssen mindestens 24 Stunden vorher abgesagt werden. Bei verspäteter Absage behält sich der Dienstleister vor, eine Ausfallgebühr in Rechnung zu stellen, sofern der Einsatz nicht anderweitig besetzt werden kann.

§ 6 Haftung Der Dienstleister haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ 7 Schlussbestimmungen Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Gerichtsstand ist der Sitz des Pflegedienstes.